

Thront sie, die Lichte, die selig Stille
 Ruhig, stetig im reinen Blau.
 Geht der Dichter nieder in dir,
 Der Weise steigt und zu seiner Rechten,
 Inniger stets und milder schauend,
 Freundlicher, nachsichtsvoller lächelnd
 Herzliche Güte, Menschenliebe.

~~~~~

### Selbstgefühl.

Fehlt es an wahren Selbstgefühl  
 Da dient der Stolz als hohler Pfühl.  
 Wem wird viel an Triumphen liegen?  
 Dem, der die Kraft nicht hat zu Siegen.  
 Übermut und Sklavensinn,  
 Die sind in einer Schachtel drin.

~~~~~

Verehrung.

Blind verehrt einen großen Mann,
 Der gute, der selbst nichts schaffen kann.
 Nicht verehrt einen großen Mann
 Der Wicht, der nichts Großes sehen kann.
 Frei verehrt einen großen Mann,
 Der Mann, der selbst etwas schaffen kann.

Robert Hamerling

(geb. 1830 zu Kirchberg am Walde in Niederösterreich, gest. 1889 in
 Graz)

Psyche in der Unterwelt.*

(Aus dem Epos „Amor und Psyche“.)

Weiter wandert sie, und endlich steht sie
 An des Höllenströmes ödem Ufer.
 So unmerklich schleicht des Stromes Welle,
 Daß ein Sumpf nur scheint sein toter Spiegel.